



WGS FreieBurgdorfer – Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf

An die Stadt Burgdorf
z.Hd. Herrn Bürgermeister Pollehn
- per E-Mail-



WGS FreieBurgdorfer
Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf

Geschäftsstelle
Potsdamer Winkel 13
31303 Burgdorf
05136/9762602

Es schreibt Ihnen
Dr. Volkhard Kaever
Volkhard.Kaever@burgdorf-ratsinfo.de

Burgdorf, den 06.06.2021

Änderungsantrag der Ratsgruppe WGS FreieBurgdorfer zur Beschlussvorlage A 2021 1636 „Klimaschutz als kommunale Aufgabe“ gemäß der Geschäftsordnung des Rates zur Sitzung des Rates am 10.06.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

„Klimaschutz betrifft uns alle“; diesem Zitat aus dem Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU und FDP vom 27.05.2021 „Klimaschutz als kommunale Aufgabe“ (BV A 2021 1636) ist vorbehaltlos zuzustimmen. Allerdings sollte dabei immer im Auge behalten werden, wie die Bürgerinnen und Bürger auf dem langen Weg zur Erreichung von hochgesteckten Klimaschutzzielen eingebunden und mitgenommen werden können. Wir sehen hierbei die Verwaltung der Stadt Burgdorf bereits auf einem guten und konstruktiven Weg.

In dem vorgelegten Antrag sehen wir Änderungsbedarf bei zwei Punkten.

Zu 6. E-Mobilität für Klimaschutz:

Wir sehen nicht, wie schon jetzt bei allen anstehenden Neubeschaffungen von Fahrzeugen der Stadt Burgdorf auf die E-Mobilität umgerüstet werden kann. So wird dies bei vielfältigen Fahrzeugen der Feuerwehr und des Bauhofs technisch nicht möglich sein. Zudem sollte das Gebot der Wirtschaftlichkeit mit einbezogen werden.

Änderungsantrag zu Punkt 6: (geänderter Textteil kursiv und fett gedruckt)

Die Stadt Burgdorf strebt in Hinblick auf Neubeschaffungen von Fahrzeugen den Erwerb weitgehend klimaneutraler Fahrzeuge an, soweit dieses wirtschaftlich vertretbar ist.

Die einschlägigen Förderprogramme u.a. des Nds. Wirtschaftsministeriums (u.a. MW-Förderung von batterie- und brennstoffzellenelektrisch betriebener Fahrzeuge in den Kommunen, MU-Förderung von Projekten nachhaltiger Mobilität in Kommunen) werden dazu zeitnah beantragt.



**WGS FreieBurgdorfer
Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf**

Geschäftsstelle
Potsdamer Winkel 13
31303 Burgdorf
05136/9762602

Es schreibt Ihnen
Dr. Volkhard Kaever
Volkhard.Kaever@burgdorf-ratsinfo.de

Zu 7. Klimaneutrale Neubaugebiete:

Die Erreichung der im „Masterplan Stadt und Region Hannover / 100% für den Klimaschutz“ verankerten Klimaziele stellt ein äußerst ambitioniertes Ziel dar und sollte in realistisch durchführbaren Teilschritten mit Augenmaß angegangen werden. So sehen wir in der ab sofort gestellten Forderung des gänzlichen Ausschlusses des Einsatzes von bewährten Wärmekonzepten bei allen zukünftigen bzw. derzeit in Planung befindlichen Neubaugebieten eine zu starke Einschränkung der Wahlfreiheit der Bauinteressenten. Hier sollte kein Zwang ausgeübt werden, sondern durch den Hinweis auf entsprechende Fördermöglichkeiten und die Auflegung spezieller Bonus- bzw. Anreizsysteme gesteuert werden.

Änderungsantrag zu Punkt 7: (geänderte Textteile kursiv und fett gedruckt)

Alle zukünftigen Neubaugebiete der Stadt Burgdorf sollen weitgehend klimaneutral ausgestattet werden. Die Nutzung fossiler Brennstoffe ist möglichst auszuschließen. Eine Beratung der Bauinteressenten durch die Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH ist zu empfehlen. Zusätzliche Bonus- bzw. Anreizprogramme der Stadt Burgdorf sollen den Einsatz einer klimaschonenden Wärmeversorgung fördern.

Die Ergebnisse des Klima- und Nachhaltigkeitschecks gemäß Pkt. 1 des Antrags für die jeweilige Bauleitplanung fließen ein. Der Leitfaden „Klima-Check in der Bauleitplanung – Checkliste Klimaschutz und Klimaanpassung“ der RTWH Aachen University (2017) dient als Orientierungshilfe.

Beste Grüße

Dr. Volkhard Kaever
-stellv. Vorsitzender-

Rüdiger Nijenhof
- Vorsitzender-